

Ergebnisprotokoll

der Mitgliederversammlung der WVAO am 08. Mai 2023 & 14. Juni 2023

Sitzungsleiterin	WVAO Vorsitzende Vera Pfeifer
Teilnehmer	Anwesenheitsliste kann in Kopie angefordert werden
Ort	Virtuell über Webex
	1. Datum: 08.05.2023 19:30 Uhr – 20:45 Uhr
	2. Datum: 14.06.2023 20:00 Uhr – 20:40 Uhr

A Begrüßung

B Regularien

1. Jahresbericht

- Bericht des Vorstandes & der Geschäftsführung
 - Bericht zur aktuellen berufspolitischen Situation
- Christian Müller, Präsident des ZVAO

2. Kassenbericht

3. Bericht der Kassenprüfer

4. Entlastung des Vorstandes und der Geschäftsführung

5. Genehmigung des Haushaltsplanes 2023/2024

6. Wahlen

- Stellv. Vorsitzende(r)
- Kassenprüfer

7. Anträge

8. Mitgliederversammlung 2024

9. Verschiedenes

Mitgliederversammlung am 08.05.2023

A Begrüßung

Die Vorsitzende Vera Pfeifer eröffnet die virtuelle Mitgliederversammlung und begrüßt alle Anwesenden Mitglieder und Kollegen, u.a. die Ehrenvorsitzenden Manfred Müller und Peter Bruckmann. Auch Geschäftsführer RA Hartmut

Glaser begrüßt alle Mitglieder und freut sich über das Zusammenkommen. Die technische Einweisung erfolgt durch Lars Steinebach.

B Regularien

Die Mitgliederversammlung wurde satzungsgemäß einberufen.

Zunächst gedenkt die Versammlung der im Geschäftsjahr verstorbenen Mitglieder.

1. Jahresbericht

Die Vorsitzende Vera Pfeifer verweist darauf, dass der vollständige Jahresbericht im Mitgliederbereich vorliege und Sie mit Geschäftsführer Hartmut Glaser auf einige Aspekte aus dem Geschäftsjahr 2022/ 2023 eingehen möchte.

Hartmut Glaser geht zuerst auf das WVAO Wissensforum 2022 ein. Es hätten sich im letzten Jahr insgesamt 608 Teilnehmer angemeldet. Erstaunlich wäre, dass die Teilnehmer aus 25 Ländern kamen: zum Beispiel aus der Schweiz (82), aus Österreich (85), den USA (85), aus Schweden (10), aus Frankreich (16) und den Niederlanden (9), aus China, Südkorea und Singapur (jeweils 3). In der Summe wurden 3.220 verschiedene Endgeräte eingeschaltet und registriert; 374 bis 891 Zugriffe wurden vom System pro Abend festgehalten. Dies zeige, dass offensichtlich mehr Teilnehmer vor den Monitoren gesessen haben.

Erfreulich wäre zudem, dass über das Wissensforum mehr als 30 Neumitglieder gewonnen werden konnten. Abschließend bedankt sich Hartmut Glaser bei allen Teilnehmern, dass Sie so zahlreich an den fünf Abenden teilgenommen haben.

Auf dem nächsten Chart geht Vera Pfeifer auf die Landesgruppenabende des vergangenen Geschäftsjahres ein. Bei den sieben Online-Landesgruppenabenden konnten 187 bis 253 Anmeldungen pro Abend festgestellt werden. Solche Zahlen könne man in den Landesgruppen vor Ort nicht erreichen. Es würde sich zeigen, dass dieses Angebot von den Mitgliedern der WVAO sehr gut angenommen wird. Zu den digitalen Landesgruppenabenden hätten auch vier Landesgruppenabende vor Ort stattgefunden. Einer davon wäre erstmals hybrid ausgetragen wurden, wobei vor Ort im Saarland leider nur 8 Teilnehmer gewesen wären. Hartmut Glaser ergänzt, dass der hybride Abend in Eigenregie von Fritz Paßmann organisiert wurde. Dies wäre gut gewesen, da das Interesse an dem Abend groß war und so 81 Teilnehmer verbucht werden konnten. Allerdings entspreche die technische Durchführung per Laptop nicht den professionellen Ansprüchen der WVAO. Hier würden sich die Kosten bei sachgerechter Durchführung im Hotel aber schnell auf 2.000 Euro belaufen, sodass dies nicht weiter umsetzbar ist.

Die vier regionalen Landesgruppenabende live vor Ort fanden in der Landesgruppe Berlin, zweimal in der Landesgruppe Saarland/Westpfalz/ Trier sowie in der Landesgruppe Südbaden statt.

Es ist auch zukünftig vorgesehen, sowohl die Online-Abende als auch LG`Abende vor Ort anzubieten.

H.Glaser führt mit dem Seminarrückblick fort. Im abgelaufenen Geschäftsjahr habe man 25 Seminare durchgeführt, wovon 10 in der Geschäftsstelle stattfanden. Die Teilnehmerzahlen wären sehr erfreulich gewesen und er sei sehr froh, dass die Mitarbeiter der WVAO gut mitziehen und auch am Wochenende die Seminare im persönlichen Umfeld der WVAO-Geschäftsstelle möglich machen würden.

Es fanden Seminare zur Fundusbeurteilung, zur OCT-Befundung, zum Myopie-Management, zum Sehen am Arbeitsplatz, zum Gütesiegel Sehzentrum, zur Orthokeratologie sowie zur Kinder- und Funktionaloptometrie statt. Dabei wäre man durch die Partner Oculus, Bon und Topcon durch modernste Gerätetechnik unterstützt wurden.

Ein Seminar der Kursreihe Funktionaloptometrie hätte zudem an der Hochschule Aalen stattgefunden, das vor Ort durch Herrn Michels von der FH super betreut wurde.

Insgesamt wären das Feedback und die Teilnehmerzahlen sehr erfreulich gewesen, auch vor dem Hintergrund der vielen Weiterbildungsangebote in der Branche. Dies würde die WVAO darin bestärken, das Angebot an fachneutralen und fachkompetenten Seminaren mit den vielen engagierten Seminarleitern auf hohem Niveau fortzuführen.

Erfreulich wäre in diesem Jahr auch gewesen, dass sich 26 Augenoptiker und Optometristen erfolgreich der Prüfung zum Kinderoptometristen gestellt hätten. Es sei toll und beachtlich, sich neben der Arbeit in den Betrieben immer wieder solchen neuen Herausforderungen zu stellen.

Weiterhin sei die WVAO auf dem COE-Campus vertreten. Hartmut Glaser erläutert, dass man vor einiger Zeit den weiteren Verbänden darüber befunden habe, wie einer freiwilligen Fortbildungspflicht nähergekommen werden kann. Mit den COE-Punkten sowie mit dem COE-Campus wäre hier ein gemeinsamer Nenner gefunden worden, um vor allem virtuelle Weiterbildung der breiten Branchenöffentlichkeit anzubieten. Die WVAO präsentiere sich mit seinen Weiterbildungsangeboten auf dem Campus und er sei gespannt darauf, was sich aus dem Projekt Weiteres entwickeln werde. WVAO-Mitglieder hätten zudem die Möglichkeit Gutscheincodes bei der WVAO-Geschäftsstelle anzufordern, um die Angebote der WVAO auf dem COE-Campus kostenfrei (für Nicht-Mitglieder kostenpflichtig) anzuschauen.

Weiterhin verweist Hartmut Glaser auf den digitalen sowie postalischen Newsletter der WVAO sowie auf die Fachzeitschrift Optometrie, die eine sehr

positives Echo von den Lesern hervorgerufen habe und auch Abonnenten aus der Augenmedizin anziehe. Er freue sich, dass die OPTOMETRIE in der Landschaft der Fachzeitschriften seinen festen Platz habe.

Vera Pfeifer führt fort, dass Sie mit Herrn Glaser in diesem Jahr zwei Mitglieder zum 50`sten Mitgliedsjubiläum und die lange Verbundenheit zur WVAO vor Ort in Leonberg geehrt hätten: Peter Karnahl und Werner Zerweck.

Der Seniorenkreis habe sich im Spätsommer 2022 in Heilbronn getroffen. Die mehr als 30 WVAO-Senioren hätten die Stadt und ihre historischen Facetten erkundet und würden sich über das freundschaftliche Beisammensein freuen. Hartmut Glaser ergänzt, dass sich der Seniorenkreis das nächste Mal im September dieses Jahres in Mainz treffen werde und sich Interessierte gerne bei der WVAO-Geschäftsstelle melden könnten.

Hartmut Glaser führt fort und berichtet, dass die Summe der Follower auf den Social-Media-Kanälen mittlerweile weit über 2.000 betrage. Vor dem Hintergrund, dass man ca. 1400 Mitglieder habe, wäre dies beachtlich. Mit Kontinuität wollen man weiter aktiv sein und über das Geschehen bei der WVAO sowie in der Augenoptik / Optometrie / Augenmedizin berichten.

Nun geht er näher auf die Arbeitskreise ein. Im Arbeitskreis Gleitsicht+ habe man sich einmal digital und einmal hybrid (online bzw. live in Mainz) zum Erfahrungsaustausch getroffen. Weiterhin habe man ein Website-Template für die Online-Außendarstellung der Partner-Augenoptiker entworfen und implementiert. Im April 2022 hätte man zudem erstmals eine Social Media Imagekampagne für die Gleitsicht+-Spezialisten initiiert.

Die Kunden würden sich weiterhin vermehrt dem Internet als Informationsmedium zuwenden, sodass man hier auch weiterhin sehr präsent sein wolle. Die Kampagne durch einen neu gestalteten Kundenflyer abgerundet.

Die Gütesiegel SEHZENTRUM-Betriebsinhaber hätten sich 2022 zu zwei Erfasitzung in Mainz und Obernburg getroffen. Hierbei hätten die Diskussionen ganz im Zeichen der Vernetzung zu den Augenärzten gestanden. In einem Pilotprojekt wurde ein SZ-Partner mit zwei Augenärzten vernetzt. Nach dieser erfolgreichen Maßnahme und den positiven Erfahrungen wolle man die Vernetzung weiter ausbauen. Dazu gehört auch, dass sich die SZ-Partner auch untereinander stärker digital vernetzen.

Anmerkung: Bedingt durch Netzwerkprobleme in der Mainzer Geschäftsstelle bricht die Verbindung in und zu der Geschäftsstelle ab.

Vera Pfeifer unterbricht aus diesem Grund den Jahresbericht der WVAO und übergibt das Wort vorzeitig an Christian Müller, Präsident des ZVAO, für einen Bericht zur aktuellen berufspolitischen Situation. Der Vortrag fand sehr positive Resonanz bei den Teilnehmern der Mitgliederversammlung. Der Bericht (in Kurzform) ist für alle Mitglieder im Mitgliederbereich zugänglich.

Hartmut Glaser schaltet sich wieder per Smartphone zu. Leider läge ein technisches Netzwerkproblem in der Geschäftsstelle vor, welches kurzfristig nicht behoben werden kann. Die Umstände täten Ihm leid, allerdings ließen sich die weiteren Tagesordnungspunkte hinsichtlich der Wahlen und des Haushaltes nicht rechtlich einwandfrei durchführen. Aus diesem Grund müsse die Mitgliederversammlung abgebrochen werden und zu dieser zu einem späteren Zeitpunkt neu einladen. Der Jahresbericht lasse sich aber kurz abschließen. Die weiteren Arbeitskreise, wie z.B. Orthokeratologie, wären ebenso sehr aktiv gewesen. Die Zielsetzung, Ansprechpartner für das gute und gesunde Sehen zu sein, würde weiter forciert. Erwähnenswert sei noch, dass man ein neues Fachbuch veröffentlicht habe. Das „Praxishandbuch Netzhaut“ von Optometrist Tom Köllmer verkaufe sich bislang sehr gut und man habe tolle Resonanzen erhalten. Erfreulicher Weise wird das Buch auch für Mitarbeiter in Augenpraxen bestellt. Vera Pfeifer unterstreicht, dass das Buch sehr hochwertig sei und die Inhalte mit zahlreichen Fundus- und Netzhautbildern toll erkläre. Weiterhin habe Tom Köllmer dies auch mit seinem Vortrag beim diesjährigen Wissensforum unter Beweis gestellt.

Hartmut Glaser führt abschließend fort, dass der Verlauf des Geschäftsjahres sehr erfreulich gewesen wäre und der Jahresabschluss mit mehr als € 50.000 Gewinn erfolgreich war.

Vera Pfeifer und Hartmut Glaser beenden um 20:45 Uhr aufgrund der nicht zu behebenden Netzwerkproblemen vorzeitig die Mitgliederversammlung und kündigen an, zeitnah zu einem neuen Termin die Versammlung erneut einzuberufen, um die restlichen Tagesordnungspunkte „abzuarbeiten“.

Mitgliederversammlung am 14.06.2023

A Begrüßung

Die Vorsitzende Vera Pfeifer eröffnet die zweite virtuelle Mitgliederversammlung und begrüßt alle Anwesenden Mitglieder und Kollegen, u.a. die Ehrenvorsitzenden Manfred Müller und Peter Bruckmann. Die technische Einweisung erfolgt durch Lars Steinebach.

B Regularien

Die Mitgliederversammlung wurde satzungsgemäß erneut einberufen.

1. Jahresbericht

Frau Pfeifer verweist darauf, dass dieser Tagesordnungspunkt auf der vergangenen Sitzung ausführlich besprochen wurde. Der Jahresbericht könne zudem in schriftlicher Form im internen Mitgliederbereich auf www.wvao.org/intern eingesehen werden. Insgesamt könne von einem sehr erfolgreichen Geschäftsjahr gesprochen werden. Der zu erkennende Trend hinsichtlich optometrischer Dienstleistungen setze sich fort und der Zulauf zu

diesen Seminaren sei sehr erfreulich. Durch die vielen Seminaren und Veranstaltungen konnte die WVAO auch neue Mitglieder gewinnen, sodass der Mitgliederbestand leicht erhöht werden konnte.

Zu den Ausführungen gibt es keine Fragen.

2. Kassenbericht

Vera Pfeifer erläutert nun die Bilanz. Die WVAO steht auf soliden Beinen. Sie verweist auf den Gewinn von 54.207,70 € für das Geschäftsjahr 2022/2023. Dies sei außerordentlich erfreulich. Vera Pfeifer betont, dass dieses Ergebnis mit Einsparungen und den erfolgreichen Weiterbildungsveranstaltungen zu begründen sei. Sie richtet Ihren großen Dank für die kontinuierliche tolle Arbeit an das Team der Geschäftsstelle und Geschäftsführer Hartmut Glaser– auch an den Wochenenden - und das herausragende und effiziente wirtschaftliche Handeln. Die Forderungen an die Mitglieder sei mit 5.751 Euro in diesem Jahr sehr hoch, glücklicherweise haben sich die Außenstände aber schon reduziert.

Hartmut Glaser ergänzt, dass vor Kurzem eine Grundsteuerinformation des Finanzamtes eingegangen sei. Der ausgewiesene hohe Grund- und Bodenwert der Immobilie WVAO Geschäftsstelle zeige eindrucksvoll, dass es eine sehr gute Entscheidung war, in die eigenen Räumlichkeiten investiert zu haben.

Weiterführend bezieht sich Vera Pfeifer auf den Etat SOLL/IST-Vergleich. Die Ausgaben seien mit 492.683,77 Euro geringer als geplant (533.221,00 Euro). Daraus ließe sich auch der Gewinn zum Teil erklären. Sie betont, dass mit der Fachzeitschrift OPTOMETRIE erneut ein Gewinn erzielt werden konnte.

Hartmut Glaser verweist als Redakteur der OPTOMETRIE auf die positive Zusammenarbeit mit der Industrie. Er betont, dass die WVAO ein verlässlicher Partner sei, der fachorientiert und unabhängig agieren würde. Dies finde ein anerkanntes und positives Echo.

Zudem erläutert Vera Pfeifer die Kosten für EDV. Diese seien geringer ausgefallen, da EDV-Projekte noch nicht durchgeführt wurden. Diese seien für das aktuelle Geschäftsjahr geplant. Die Kosten für Landesgruppen und Seminare seien geringer ausgefallen, da weniger Vor-Ort-Landesgruppen-abende stattfanden. Da die Hotelkosten sehr stark gestiegen sind, müsse man die weitere Planung sehr sorgfältig vornehmen.

Walter Deistel erfragt, was für EDV-Projekte geplant wären. Hartmut Glaser erläutert, dass in der Geschäftsstelle aktuell mit einer veralteteten Mitglieder-datenbank / Mitgliederverwaltung gearbeitet würde. Diese solle nun zeitgemäß erneuert und z.B. auch die Seminarverwaltung inkludiert werden. Dafür wären verschiedene Angebote eingeholt wurden, von denen man eines ausgewählt habe - und zeitnah mit der Umsetzung starten wolle. Die Größenordnung würde bei ca. € 10.000 (inkl. Einweisung Mitarbeiter) liegen.

Weitere Fragen gibt es nicht, Frau Pfeifer bittet die anwesende Kassenprüferin Beatrix Maiwald den Kassenprüferbericht zu verlesen.

3. Bericht der Kassenprüfer

Am Mittwoch, dem 03. Mai 2023, trafen sich zur Kassenprüfung in der Geschäftsstelle der WVAO in Mainz die von der Mitgliederversammlung hierzu beauftragte Kollegen Frau Beatrix E. Maiwald, Aschaffenburg und Herr Ralph Hurlin, Nauheim.

An der Prüfung nahm ferner teil RA Hartmut Glaser, Geschäftsführer.

Die Kassenprüfung erfolgte durch eine gewissenhafte Einsicht in die umfangreichen Akten und Geschäftsvorgänge in der Geschäftsstelle. Sich ergebende Fragen wurden ausführlich beantwortet. Es ist festzuhalten, dass angesichts der Rahmenbedingungen wieder sehr sparsam und effizient gehaushaltet wurde. Durch die Kosteneinsparungen konnte ein erfreulicher Gewinn erzielt werden.

Seitens der Kassenprüfer konnten keine Beanstandungen festgestellt werden.

Im Zuge der Kassenprüfung wurden ebenfalls die Konten des Sondervermögens der Hans-Sauerborn-Stiftung eingesehen.

Die Kassenprüfer bedanken sich bei der Geschäftsstelle für die reibungslose Zusammenarbeit anlässlich der Kassenprüfung.

Die Kassenprüfer empfehlen der Mitgliederversammlung, den Vorstand und den Geschäftsführer der WVAO zu entlasten.

Vera Pfeifer bedankt sich bei Ihren Vorstandskollegen für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Geschäftsjahr und geht in die Abstimmung über.

4. Entlastung des Vorstandes und der Geschäftsführung

Durch eine virtuelle anonyme Abstimmung werden der Vorstand und die Geschäftsführung – mit 15 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen und ohne Gegenstimme – von der Versammlung entlastet.

5. Genehmigung des Haushaltsplanes 2023/2024

Der Haushaltsplan 2023/2024 wird erläutert. Für das neue Geschäftsjahr plane man mit Ausgaben in Höhe von € 542.471,00. Sie verweist darauf, dass die EDV-Kosten aus den bereits erläuterten Gründen erneut mit € 25.000 und auch die Landesgruppen und Seminare aufgrund der gestiegenen Hotelkosten erneut mit € 100.000 kalkuliert wurden. Auf der Einnahmenseite sei ein Zuwachs an selbstständigen Mitgliedern ersichtlich. Zudem plane man vorsorglich mit einer Rücklagenentnahme von € 22.000, die aufgrund der aufgezeigten Gewinn- und Rücklagensituation auch ohne Weiteres tragbar wäre. Weiterhin wolle man die Mitgliedsbeiträge auf Basis des positiven Geschäftsjahresabschlusses stabil halten und nicht erhöhen.

Der Haushaltsplan wird virtuell abgestimmt und einstimmig mit 18 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung angenommen.

6. Wahlen

Die Abstimmungen erfolgen virtuell und anonym.

Stellv. Vorsitzende(r)

Die Vorsitzende Vera Pfeifer übernimmt die Wahlleitung. Der bisherige Stellv. Vorsitzende Gero Mayer wird zur Wiederwahl vorgeschlagen. Auf Rückfrage melden sich keine weiteren Kandidaten. Gero Mayer wird per virtueller Abstimmung mit 15 Ja-Stimmen & 4 Enthaltungen gewählt.

Die Wahl wird von Gero Mayer angenommen.

Kassenprüfer

Zur Wahl werden die bisherigen Kassenprüfer Beatrix Maiwald, Ralph Hurlin und Peter Marzen vorgeschlagen. Nach Rückfrage melden sich keine weiteren Kandidaten. Im Plenum wird zugestimmt, die Wahl im Block mit allen drei Kandidaten virtuell durchzuführen. Diese werden bei 17 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung wiedergewählt. Die Wahl wird von Beatrix Maiwald angenommen. Die Zustimmung vom Ralph Hurlin und Peter Marzen wurde bereits vor der Versammlung eingeholt.

7. Anträge

Es liegen keine formellen Anträge vor.

8. Mitgliederversammlung 2024

Die nächste Mitgliederversammlung findet im Rahmen des Jubiläumskongresses 2024 am Freitag, den 19.04.2024 in Mainz statt. Diese wird voraussichtlich auch zusätzlich digital übertragen.

Am 20. und 21. April 2024 folge dann die Jubiläums-Veranstaltung zum 75-jährigen Bestehen unserer Vereinigung in Mainz.

9. Verschiedenes

Da sich keine weiteren Fragen ergeben, schließt die Vorsitzende Vera Pfeifer die Sitzung um 20:40 Uhr.

Mainz, 15. Juni 2023

gez. Vera Pfeifer

Vorsitzende

gez. RA Hartmut Glaser

Geschäftsführer